

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Montag, dem **04.11.2013**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 24.04.2013**
4. **Museum im Landrichterhaus Neustadtgödens - Rückblick auf die Saison 2013 sowie Vorstellung des Konzeptes für die kommende Saison
Vorlage: 189/2013**
5. **Fortsetzung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Schlossmuseum Jever und der Gemeinde Sande
Vorlage: 187/2013**
6. **Vorstellung des neuen Vorsitzenden des Gemeindesportbundes Sande Michael Ramke**
7. **Fortsetzung der Attraktivitätssteigerung an der Freizeitanlage Sander See
Vorlage: 188/2013**
8. **Radroute rund um den Jadebusen;
hier: Umsetzung interaktives Modell
Vorlage: 190/2013**
9. **Änderung der Richtlinien über die Sportförderung sowie über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflagemassnahmen
Vorlage: 198/2013**
10. **Dachsanierung Gemeindehaus Neustadtgödens
Vorlage: 199/2013**
11. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Annika Ramke als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Christian Fiedler
Beigeordneter Matthias Lührs
Beigeordneter Achim Rutz
Ratsherr Jörg Beutz als Vertreter für die 2. stellv. Bürgermeisterin Monika Willenbücher-Orths

Gäste

Herr Stephan Horschitz zu TOP 4
Frau Prof. Dr. Antje Sander zu TOP 5

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verw.-Fachangest. Marlene Ziffer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Annika Ramke, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung wurde von Seiten der Gruppe FDP / Grüne bemängelt, dass die Vorlagen zu den TOP 9 und 10 erst am Freitag verteilt wurden und die Gruppe so keine interne Beratung mehr durchführen konnte.

Der TOP 6 wurde gestrichen und für die nächste Tagesordnung neu angesetzt.

2. **Einwohnerfragestunde**

--

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 24.04.2013**

Die Fassung der Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. **Museum im Landrichterhaus Neustadtgödens - Rückblick auf die Saison 2013 sowie Vorstellung des Konzeptes für die kommende Saison**
Vorlage: 189/2013

Frau Prof. Dr. Antje Sander begrüßte die Anwesenden und gab eine kleine Einführung in die Arbeit des Kulturverbundes Friesland.

- a) Die Sonderausstellung „Jüdische Nachbarn“ hatte in dieser Saison großen Zuspruch erhalten. Knapp 4.000 Besucher konnte das Museum im Landrichterhaus verzeichnen. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der **als Anlage** beigefügten Präsentation.
- b) Seitens der CDU-Fraktion wurde eine Kostenaufstellung über die benötigten 6.000 € gewünscht.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept für die kommende Saison wird grundsätzlich zugestimmt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird entschieden, ob der maximale Betrag von 6.000 € für die geplanten Umsetzungen bereitgestellt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Fortsetzung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Zweckverband Schlossmuseum Jever und der Gemeinde Sande**
Vorlage: 187/2013

Die Verwaltung erläuterte die Sitzungsvorlage und gab den Hinweis, dass

der Kooperationsvertrag nicht für 2013-2017 abgeschlossen werden soll, sondern für die Jahre 2014-2018.

Frau Prof. Dr. Sander wies darauf hin, dass es sinnvoll ist, den Vertrag für mehrere Jahre abzuschließen, um Planungen zu Themen im Kulturverbund Friesland gemeinsam zu erstellen, um als Region kulturell, touristisch und politisch nach vorne treten zu können.

Die CDU-Fraktion bat um eine Kostenaufstellung über die 9.500 €, die jährlich für die Arbeit des Zweckverbandes Schlossmuseum Jever gezahlt werden. Die Verwaltung erklärte, dass dieser Betrag eine Pauschale ist.

Wenn der Zweckverband für die Arbeiten an Ausstellungen und Personalkosten mehr als die 9.500 € benötigen würde, muss die Gemeinde Sande diese Mehrausgaben nicht übernehmen.

Die Arbeitsstunden, die für das Landrichterhaus anfallen, werden intern aufgelistet, diese werden demnächst zur Kenntnis gereicht.

Beschlussvorschlag:

Der Fortsetzung der Kooperation zwischen der Gemeinde Sande und dem Zweckverband Schlossmuseum Jever über die Betreuung des Museums im Landrichterhaus Neustadtgödens wird zugestimmt.

Die Vereinbarung wird für die Dauer von 5 Jahren geschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Vorstellung des neuen Vorsitzenden des Gemeindesportbundes Sande Michael Ramke

Entfällt und wird auf der nächsten Tagesordnung neu angesetzt.

7. Fortsetzung der Attraktivitätssteigerung an der Freizeitanlage Sander See Vorlage: 188/2013

Die Verwaltung stellte die Sitzungsvorlage vor und ergänzte, dass das Aufstellen von Bänken um den See eventuell durch Sponsoring umgesetzt

werden könnte.

Seitens der CDU-Fraktion wurde die Zuständigkeit für die Erweiterung der Terrasse beim Kiosk hinterfragt. Da der Kiosk mit Terrasse verpachtet ist, müsste nach Meinung der CDU-Fraktion der Pächter die angedachte Erweiterung selbstständig durchführen lassen. Ob eine Regelung hierfür im Pachtvertrag enthalten ist, konnte in der Sitzung nicht geklärt werden, da dieser nicht vorlag.

Weiter sprach sich die CDU-Fraktion gegen die Erweiterung des Badepontons aus, da dieser nicht ständig sondern nur gelegentlich überfüllt ist.

Die Gruppe Grüne / FDP sieht den Badeponton als gut dimensioniert und genutzt und sprach sich ebenfalls gegen eine Erweiterung aus. Auch die Terrasse wurde als angemessen betrachtet. Die Anschaffung von Bänken sollte auf jeden Fall umgesetzt werden, am Besten alle 200 m eine Sitzgelegenheit, damit auch ältere Menschen eine Seeumrundung schaffen könnten.

Durch die Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass die Erweiterung des Pontons gerade für jüngere Kinder von Vorteil wäre, da diese oft das Nachsehen hätten und kein Bademeister dann eingreifen und regeln könnte.

Es wurde hinterfragt, warum Badespielzeug in diesem Ausschuss behandelt und nicht im AK Spielplätze mit einbezogen wird.

Zur Frage, woher die Mittel hierfür kommen sollten, wurde auf die Haushaltsberatungen verwiesen.

Dieses wurde von der Gruppe Grüne / FDP als schwierig angesehen, da der Fachausschuss die Entscheidung treffen sollte.

Die SPD-Fraktion gab zu bedenken, dass die Freizeitanlage Sander See unbedingt attraktiv gehalten werden sollte und da die Gemeinde schon keine Kosten für ein Frei- oder Hallenbad hat, hier durchaus Geld investiert werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Den vorgeschlagenen Maßnahmen wird grundsätzlich zugestimmt. Im Zuge der Haushaltsberatungen wird entschieden, ob die Mittel bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

8. Radroute rund um den Jadebusen; hier: Umsetzung interaktives Modell

Vorlage: 190/2013

Von der Gruppe Grüne / FDP wurde darauf hingewiesen, dass der Beschlussvorschlag nicht richtig ist, da 550 € für dieses Projekt bereits ausgegeben wurden.

Zur Frage, welche Instandhaltungskosten auf die Gemeinde zukommen, erläuterte die Verwaltung, dass die Modelle viele Jahre so stehen bleiben würden und nicht im Winter ab- und im Frühjahr wieder aufgebaut werden müssen. Außerdem müsste der Bauhof an dem gewählten Standort schon einige Pflegearbeiten leisten, so dass kein wesentlich höherer Aufwand entstehen würde.

Beschlussvorschlag:

Der Fachausschuss stimmt dem Vorschlag der Errichtung von interaktiven Modellen im Rahmen der Radtour rund um den Jadebusen zu. Dies geschieht unter der Voraussetzung, dass für die Gemeinde Sande keine Kosten entstehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Änderung der Richtlinien über die Sportförderung sowie über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen** **Vorlage: 198/2013**

Zu Beginn der Sitzung wurde seitens der Gruppe Grüne / FDP darauf hingewiesen, dass gemäß eines VA-Beschlusses vom 24.05.2012 die Jugendpflegemaßnahmen im Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales beraten werden. Die Verwaltung erklärte, dass diese Richtlinien ebenfalls in der nächsten Ausschusssitzung dort beraten werden.

Im Ausschuss wurde vereinbart, dass die Fachausschüsse über die Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel entscheiden und die Fachausschüsse dann darüber entscheiden, dass Sportvereine, die bereits eine Förderung erhalten, nachrangig behandelt werden, wenn Anträge von Vereinen ohne Sportförderung vorliegen.

Die Verwaltung wies abschließend auf den Kompetenzkatalog hin, dass die Sportförderung in diesem Ausschuss beraten wird und die Jugendpflegemaßnahmen im Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande verabschiedet die Neufassung der Richtlinien über die Sportförderung sowie über die Verwendung der Mittel zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen zum 01.01.2014 in der in der Sitzung abgeänderten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Dachsanierung Gemeindehaus Neustadtgödens Vorlage: 199/2013

Durch die Gruppe Grüne / FDP wurde zu Beginn der Sitzung nachgefragt, warum diese Angelegenheit in diesem und nicht im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten wird.

Es wird auf den Kompetenzkatalog hingewiesen, wonach die Zuständigkeit für Gemeinschaftseinrichtungen beim Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus liegt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Dachsanierung des Gemeindehauses Neustadtgödens in Form eines leicht geneigten Satteldaches mit einem geschätzten Investitionsvolumen von rd. 85.000,00 € vorzubereiten und auszuschreiben. Die endgültige Auftragsvergabe erfolgt durch Entscheidung im Verwaltungsausschuss.

Eine Deckung der überplanmäßigen Ausgaben ist dadurch gewährleistet, dass die Dachsanierung des Rathauses im Haushaltsjahr 2013 nicht durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Auf dem Sportplatz Neustadtgödens besteht seit längerem ein Problem mit der Oberflächenentwässerung. Der Sportplatz und die Tennenfläche stehen häufig unter Wasser. Ursache ist eine abgängige Kanalleitung, die das

Wasser in das Tief abführt, die komplett erneuert werden muss.. Für das nächste Haushaltsjahr muss eine Summe in Höhe von 34.000 € eingeplant werden, um diese komplett zu erneuern.

- b) Auf Anfrage erläutert die Verwaltung, dass Frau Waloschek mit dem Angebot „Musikgeschichten für Erwachsene“ nach Schortens gewechselt ist, weil sie das Sitzungszimmer bzw. den Ratssaal nur unter Vorbehalt kommunaler Veranstaltungen buchen konnte. Sollte ein Termin, der weder verschoben noch woanders durchgeführt werden kann, dazwischen kommen, muss Frau Waloschek ihre Veranstaltung absagen. Dies ist in diesem Jahr ein Mal vorgekommen, daraufhin hat Frau Waloschek sich neue Räumlichkeiten gesucht.
- c) Es wurde darauf hingewiesen, dass in Nachbarkommunen Energieversorgungskästen „professionell“ mit Graffiti versehen sind und die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit eine solche Aktion auch in Sande umgesetzt werden kann.
- d) Es wird auf das gemeinsame Weihnachtsbaumschmücken auf dem Rathausplatz am 29.11.2013 hingewiesen, welches von der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion ausgerichtet und gesponsert wird. Bei Punsch und Kuchen sind alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde sowie deren Familien herzlich eingeladen, den Baum mit selbst gebasteltem Schmuck zu verschönern. Die Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde sowie das Jugendzentrum sind ebenfalls involviert und basteln Weihnachtschmuck oder singen Weihnachtslieder während bzw. nach dem Schmücken.

Schluss der Sitzung: 18:29 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin